



Dr. Harris Georgousis

Chefarzt
Facharzt für Orthopädie, Spezielle Orthopädische Chirurgie, Rheumatologie, Sportmedizin

h.georgousis@contilia.de



Dr. Armin Hofmaier

Oberarzt
Facharzt für Orthopädie, Orthopädie und Unfallchirurgie, Sportmedizin

a.hofmaier@contilia.de



Artan Pulja

Oberarzt
Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

a.pulja@contilia.de



Tobias van Bevern

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

t.vanbevern@contilia.de

■ Sprechstunden

Täglich nach Vereinbarung | Bitte wenden Sie sich zur Terminvereinbarung an unser Sekretariat.

Privatsprechstunde Dr. Harris Georgousis
Mo. und Do., 14.30-17.30 Uhr | Fr. 9-11 Uhr
und nach Vereinbarung

■ Bitte bringen Sie zu Ihrem Termin mit

Alle vorhandenen Untersuchungsbefunde, Operationsberichte, Röntgen- und MRT-Bilder. Sollte Ihnen keine aktuelle Bildgebung vorliegen, können wir die Untersuchungen bei unserem Kooperationspartner im Haus, dem diavero Diagnosezentrum, durchführen.

■ Anmeldung im Sekretariat

Montag bis Freitag, 8.30-13 Uhr und 14.30-15.45 Uhr

Sibylle Ohlig | s.ohlig@contilia.de

Erdgeschoss, Raum E 76-86

Fon 0201 455-1305

Fax 0201 455-1311

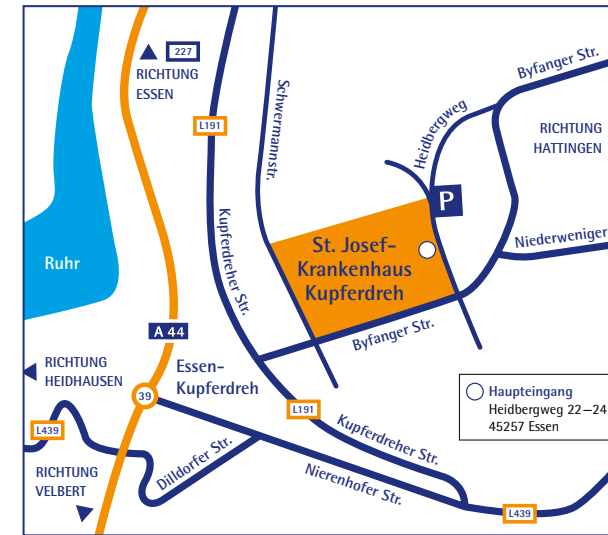
St. Josef-Krankenhaus Kupferdreh

Heidbergweg 22-24
45257 Essen

Fon 0201 455-0
Fax 0201 455-2952

www.contilia.de
info@contilia.de

■ Anfahrt



02.2020

■ Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Buslinie 180 ab Bahnhof Kupferdreh, Haltestelle ‚Kupferdreh Krankenhaus‘.

■ Mit dem Auto

A 44 Ausfahrt ‚Überruhr‘ oder ‚Kupferdreh‘ nehmen, das St. Josef-Krankenhaus ist ausgeschildert. Parkhaus im Heidbergweg.

St. Josef-Krankenhaus
Kupferdreh



Leistungsstarke Gelenke

Klinik für Schulter- und Ellenbogenchirurgie



■ Spezialisierte Fachabteilung

In der Klinik für Schulter- und Ellenbogenchirurgie am St. Josef-Krankenhaus Kupferdreh bieten wir unseren Patienten alle modernen chirurgischen Verfahren und Therapien zur Behandlung von Erkrankungen und Verletzungen der Gelenke an Schulter und Ellenbogen an. Dank der großen Erfahrung und Spezialisierung unseres Teams finden Patienten aus ganz Deutschland und dem Ausland bei uns kompetente Hilfe. Unsere langjährige klinische und wissenschaftliche Kompetenz kombiniert mit dem Einsatz modernster Technik verspricht unseren Patienten hohe Erfolgsaussichten. Vor jeder Therapie steht die eingehende Diagnostik aus körperlicher Untersuchung, Ultraschall und bildgebenden Verfahren. Nach der Therapie sorgen individuell erstellte Nachsorge- und Reha-Pläne für schnellstmögliche Genesung.

■ Diagnostik: Digitales Röntgen, CT und MRT

Kooperationspartner ‚diavero‘ Diagnosezentrum im St. Josef-Krankenhaus Kupferdreh | Fon 0201 848010

■ Operative Therapien an der Schulter

- Arthroskopische Gelenkmobilisierung bei Schultersteife (Arthrolyse)
- Arthroskopische Kalkausräumung
- Arthroskopische und offene Rotatorenmanschettennaht
- Arthroskopische und offene Stabilisierung nach Schulterluxation
- Endoprothetik: Teil-, Vollersatz und Spezialprothese
- Erkrankungen oder Verletzungen der langen Bizepssehne, SLAP-Repair, arthroskopische Bizepssehnenodese
- Frakturversorgung
- Frühbehandlung von Knorpelschäden
- Knorpelzelltransplantation bei Knorpeldefekten an Humeruskopf und Pfanne
- Impingement-Syndrom, arthroskopische sub-acromiale Dekompression
- Laser-analoges elektrothermisches Kapselshrinking (Kapselraffung)
- Neurolysen (Befreiung von Nerven)
- Rekonstruktion bei Instabilität des Schlüsselbein-gelenks
- Stabilisierung und Rekonstruktion bei Schulter-eckgelenkssprengung



■ Operative Therapien am Ellenbogen

- Arthroskopische Gelenkmobilisierung bei Ellenbogensteife
- Distale Bizepssehnenruptur
- Ellenbogeninstabilität und -arthrose
- Endoprothetik: Teil-, Vollersatz und Spezialprothese
- Frakturversorgung des Ellenbogens
- Frühbehandlung von Knorpelschäden
- Knorpelzelltransplantation bei Knorpeldefekten
- Neurolysen (Befreiung von Nerven)
- Nervus ulnaris-Syndrom
- Tennis- und Golfer-Ellenbogen (Epicondylitis)

■ Nachbehandlung und Reha

Contilia Therapie und Reha im St. Josef-Krankenhaus Kupferdreh | Fon 0201 848280

■ Gelenkersatztherapie

Neben den sichtbaren knöchernen und Weichteil-Veränderungen des Gelenkes im Röntgen- oder MRT-Bild sind die Beschwerden des Patienten ausschlaggebend für die Entscheidung, ob eine Voll-, Teil- oder Spezial- bzw. Umkehrprothese zum Einsatz kommt.

■ Therapie voroperierter Gelenke

Wenn voroperierte Gelenke trotz erfolgter Maßnahmen Probleme und Schmerzen bereiten oder funktional beeinträchtigt sind, sollte ein erneuter Eingriff aufgrund der erschwerten OP-Bedingungen nur von erfahrenen Operateuren durchgeführt werden. Auch Endoprothesenwechsel zählen zum Repertoire.

■ Sportverletzungen

Das Therapiekonzept orientiert sich an den individuellen Anforderungen von Freizeit- oder Leistungssportlern. Durch schonende OP-Techniken kann oft schon sehr früh mit gezielter Reha, Kraftaufbau und Koordinationsübungen begonnen werden.

Von der richtigen Nachbehandlung nach erfolgreicher Operation hängen die weitere Genesung und die Beweglichkeit des Gelenkes ab. Die Therapeuten erstellen einen individuellen Therapieplan.